

Gestaltung: Remo Mascherini

Remo Mascherini wurde 1958 in Florenz, Italien, geboren und wuchs nach dem Umzug seiner Eltern in die Schweiz in Kehrsatz, Kanton Bern, auf. Nach Abschluss der Schule absolvierte er eine vierjährige Berufsausbildung zum Graveur beim renommierten Berner Reliefgraveur Klaus Graber. Daneben besuchte er die Kunstgewerbeschule in Bern (heute Schule für Gestaltung), wo er Kurse in den Fächern Gravieren, Zeichnen und dreidimensionales Gestalten belegte. Durch seine langjährige Arbeit in Betrieben der Grafischen- und Verpackungs-Industrie verfügt er über eine reiche Berufserfahrung, insbesondere in seinem Spezialgebiet der Relief- und Stahlstichgravuren. Seit 2009 gestaltet er seine Graviervorlagen und Reliefs am Bildschirm mit Hilfe eines CAD/CAM-Systems. Im Jahre 2013 wechselte Remo Mascherini als Graveur zur Swissmint.



Charakteristika

Münzbild

NEAT – Ceneri 2020

Künstler

Remo Mascherini, Flamatt

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

3. September 2020

Verkaufsfrist

Bis 2. September 2023 oder solange Vorrat

Auflage

Polierte Platte: 7 500 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2020

NEAT – Ceneri 2020



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Foto: AlpTransit Gotthard AG

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

NEAT – Ceneri 2020

Der Ceneri-Basistunnel hat eine Länge von 15,4 Kilometern und ist nach dem Lötschberg- und dem Gotthard-Basistunnel das drittgrösste Bauprojekt der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT). Die Portale liegen im Norden in Camorino bei Bellinzona und im Süden in Vezia bei Lugano. Wie der Gotthard-Basistunnel besteht er aus zwei Einspur-Röhren, die rund 40 Meter auseinanderliegen und alle 325 Meter durch Querschläge (total 48) miteinander verbunden sind. 2½ Kilometer vor dem Südportal in Vezia ist die unterirdische Verzweigung von Sarè gebaut worden, die eine künftige Weiterführung des Tunnels Richtung Süden erlauben soll. Der Baubeginn dieser Fortsetzung ist aus planungstechnischen sowie finanziellen Aspekten nach 2030 angesetzt. Um den Ceneri-Basistunnel an die bestehende Bahnlinie anzuschliessen, entstanden beim Knoten Camorino am Nordportal diverse Bauwerke. Auf Bestellung des Kantons Tessin wurde die sogenannte «Bretella» realisiert. Eine neue, direkte Schienenverbindung zwischen Locarno und Lugano. Für das Tessin ermöglicht der Ceneri-Basistunnel dank deutlich kürzeren Fahrzeiten somit einen Quantensprung im öffentlichen Verkehr. Die effektiven Baukosten betragen rund 3,6 Milliarden Franken. Der Ceneri-Basistunnel funktioniert mit einer Kapazität von täglich 170 Güter- und 180 Personenzügen, wobei letztere eine Tunnelgeschwindigkeit (gemäss Fahrplan) von 200 km/h erreichen. Nach einer Bauzeit von 12 Jahren wird der Ceneri-Basistunnel im Dezember 2020 in Betrieb genommen.

Quellen: Bundesamt für Verkehr BAV, AlpTransit Gotthard AG, Wikipedia